

Objekte / Dokumente

3 - Weg Rotanda Spritze

E / 20 / 1 / 1

Allgemein

Titel / Bezeichnung 3 - Weg Rotanda Spritze
Institution Medizinemuseum Davos

Beschreibung

Beschreibung 3 - Weg Rotanda Spritze, Drehkopf mit 3 Ansätzen zum Aspirieren, Entleeren, und Spühlen. Anwendung bei Brustfellergüssen.
Sammlung Kleineingriffe - Punktionen - Biopsie - Nadeln - Spritzen
Masse Länge: 15cm / Durchmesser: 3cm
Schlagworte Biopsien, Kleineingriffe, Nadeln, Punktionen, Spritzen
Medientyp Objekt
Kategorie Objekt
Art Medizinische Geräte

Provenienz und Erhaltung

Standort Medizinemuseum Davos
Eingangsdatum 01.12.1998

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer E / 20 / 1 / 1

Bemerkungen 3 - Weg Rotanda Spritze Drehkopf mit 3 Ansätzen zum Aspirieren, Entleeren, und Spühlen. Die Spritze wird zur Punktion von Brustfellergüssen verwendet. Die Gewinnung von Flüssigkeit aus dem Brustfell und anderen Körperhöhlen oder von Material aus entzündlichen Herden und Gewebe aus kranken Organen ist zur Sicherung einer Diagnose sehr oft von grosser Bedeutung. Die Entnahme von Flüssigkeit aus dem Brustfell ist einfach. Es genügt eine gewöhnliche Nadel und Spritze. Im Brustfell kann sich aber sehr viel Flüssigkeit ansammeln: 1 Liter und mehr. Eine so grosse Spritze wäre unhandlich. Eine 10 oder 20ml Spritze müsste mehrmals von der Nadel gelöst und entleert werden. Löst man aber die Spritze von der Nadel und atmet der Patient in diesem Moment ein, strömt Luft in den Pleuraraum. Es entsteht ein unerwünschter und gefährlicher Pneumothorax. Ein Zweiweghahn zwischen der Spritze und der Nadel vermeidet diese Gefahr. Die Flüssigkeit in der Spritze kann nach Umschalten des Hahns, ohne die Nadel abzunehmen, in ein Gefäss entleert werden. Sicherer, einfacher und schneller ist die Punktion mit der Rotandaspritze. Durch einfaches Drehen des Kopfes kann die 3-Weg-Rotandaspritze, mit der Körperhöhe, dem Auffanggefäss oder einer Spühlflüssigkeit verbunden werden. Ein Erguss kann, ohne dass die Punktionsnadel je vom Schlauch zu entfernt werden muss, entleert und gespült werden. Es besteht bei korrekter Manipulation nie die Gefahr eines Pneumothorax. Die Gefahr einer Infektion ist vermindert.

Rechte und Zugang

Nutzungsrechte	PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache
-----------------------	---
